

Vaterunser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Segen:

Guter Gott, ich bitte Dich, schütze und bewahre mich, lass mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben
Bleibe bei uns alle Zeit, segne mich, segne mich, denn der Weg ist weit.



Mit dem QR-Code kommst Du auf die Webseite und zu den Audio-Dateien.

Kindergottesdienst – Rundgang um die Kirche.



Wenn wir Pfingsten feiern, dann gibt es dazu gleich mehrere Gründe. Zum einen freuen wir uns, dass Jesus, auch wenn er nicht mehr körperlich bei uns, uns seine Kraft gibt und unsichtbar für uns da ist. Diese Kraft nennt man auch „Heiliger Geist“.

Der Heilige Geist, und das ist der zweite Grund, warum wir feiern, verbindet uns zu einer Gemeinschaft – die leben wir in der Kirche. Pfingsten ist daher so etwas wie der Geburtstag der Kirche. Daher gehen wir heute einmal rund um unser Kirchengebäude herum. Du kannst entdecken, welche Schätze es bei uns gibt, die wir betrachten können – Schätze, die uns immer wieder die Kraft geben, die wir brauchen.

Wir beginnen unseren Rundgang vor der Kirche und sprechen:

Guter Gott, in deinem Namen bin ich/sind wir hier. Zeige mir, was ich hier finden kann.

Immer an einer Station kannst Du hören, was sich Mitarbeiter*innen des Kigo dazu überlegt haben.

1. Kirchturm

Der Turm der Christuskirche – wir gehören zu Christus. Er ist wie ein Bruder und auch die Brücke zwischen Himmel und Erde. Komisch, nicht? Ein Mensch als Brücke? Und doch ist es so. Der Kirchturm weist darauf hin, dass wir auf der Erde uns innerlich zum Himmel hin ausrichten und aufrecht gehen können.

2. Christus

Hier siehst Du den, nach dem unsere Kirche benannt wurde, der uns zusammenhält.

3. Luther

Im Vorraum der Kirche siehst Du einen, der sich sehr gründlich mit dem Glauben und der Bibel beschäftigt hat.



4. Paulus

Oben über dem Eingangsportal (Wort für große Türen und Eingänge) stehen zwei Figuren, eine davon mit Ketten. Das ist Paulus. Paulus hat das Christentum nach Europa gebracht.

5. Matthäus

Wenn Du gehört hast, was zu Paulus gesagt wurde, gehst Du links, also Richtung Westen um die Kirche herum. Da findest Du einen kleinen Turm mit einem Engel. Der Engel ist das Symbol für Matthäus. Ihm wird das erste Evangelium zugeschrieben. Bei ihm steht auch das Vaterunser, wie wir es am Ende von jedem Gottesdienst beten. Auch nachher kannst Du das Vaterunser sprechen.

6. „Stiller Raum“

Wenn du noch ein Stück weiter gehst, Richtung Pfarrhaus und ums Eck, dann kommst Du zu einem Punkt, an dem gar nichts Besonderes ist. Versuche, einmal ganz still zu werden und einfach zu hören, was da ist oder auch nicht ist. Nimm dir Zeit. Vielleicht magst Du Dir überlegen, wofür Du heute danken kannst. Oder folgendes Gebet sprechen:

Lieber Gott, ich bin dein Kind und du hast mich lieb. Ich danke dir für alle, die mich auch liebhaben und für mich da sind. Hilf mir, diese Liebe weiterzugeben und fröhlich für andere da zu sein. Amen

7. Seerelief

Zum nächsten Punkt musst Du nur wenige Schritte weiter – aber am besten mit einem bisschen Abstand zur Kirche. Du stehst jetzt also auf der Rückseite – warst du hier schon einmal?

8. Fenster

Hier kommt die letzte Station. Was meinst Du: Wirst Du in Zukunft die Kirche anders sehen?

